

Mediathek



In den vergangenen Jahren ist unser Bestand an digital oder analog auf unterschiedlichsten Trägersystemen (DVD, CD, MD, Video, Audiokassetten etc.) vorliegende Informationen rapide gewachsen und stellt das Dokumentationszentrum vor neuen Herausforderungen. Zwar ist unser Archivprogramm „Faust“ dank seiner Flexibilität auch für die Archivierung neuer Medien oder aber für im Internet recherchierte Ergebnisse oder Pfade sehr gut geeignet, die systematische Archivierung aller Medien sprengt jedoch bei Weitem unseren derzeitigen personellen Rahmen. Wir werden daher auch in den kommenden Jahren Prioritäten festlegen müssen. Bereits grob erschlossen werden konnten 38 Audiokassetten mit Zeitzeugeninterviews die in den 1980er Jahren mit ehemaligen Häftlingen des KZ Osthofen geführt werden konnten.